



"Zurück ins Training ... zurück ins Leben" Der ATSV Stockelsdorf bewirbt den Restart nach dem Lockdown

Spätestens im dritten Lockdown haben viele Kinder und Jugendlichen andere Freizeitbeschäftigungen gefunden, womit das Interesse an körperlicher Betätigung spürbar nachließ.

In dieser Situation hatte der ATSV das Glück, mit Peter Adam einen engagierten Sportsmann und erfahrenen Filmemacher zu finden, der die Idee eines Motivationsfilmes für die Fußballabteilung vorstellte. Begeistert von diesem Vorschlag war schnell vereinbart, das ganze Sportangebot des Vereins darzustellen.

Der ATSV hatte mit knapp 10 % Vereinsaustritten zwar deutlich weniger Abwanderungen zu verzeichnen als andere Vereine im lokalen Umfeld, die mitunter 15-20 % hinnehmen mussten, will sich aber nicht zurücklehnen, zumal fast die Hälfte der Mitglieder noch nicht volljährig ist.

Die Entscheidung für diese Aktion fiel im Februar diesen Jahres und die ersten Dreharbeiten begannen nach sorgfältiger Planung bereits im März. Der Film soll mit dem Slogan "zurück ins Training ... zurück ins Leben" in der Art eines Sport-Werbevideos bei Kindern und Erwachsenen den Spaß an sportlicher Betätigung wecken und gleichzeitig aufzeigen, welche Vielfalt an Sportarten beim ATSV zu finden sind.

Erfreulich war die Begeisterung aller am Dreh Beteiligten. Bei den Kontaktsportarten waren ausschließlich Familienmitglieder oder voll geimpfte Teilnehmer am Start.

Für den Kameramann und Regisseur Peter Adam waren die Dreharbeiten nach eigener Aussage eine wunderbare Erfahrung, weil er dadurch vielen wundervollen Menschen begegnet ist, die ihren Sport mit großem Engagement und viel Spaß ausüben. Auch habe er sehr talentierte Sportler und Sportlerinnen kennengelernt, einige davon hätten zum Teil professionelle Vorstellungen geboten.

Der Motivations- und Image- Film, der auf dem mittlerweile neu geschaffenen YouTube-Kanal "Media ATSV Stockelsdorf" am 9. Juni seine „Welt-Uraufführung“ erleben soll, wird die Abteilungen und Ihre Bewegungsarten in kurzen aufeinander abgestimmten Clips mit einer kleinen Story zum lang ersehnten Ende des Lockdowns darstellen.

Ergänzt werden soll der Film noch mit Sequenzen von Aktiven beim ATSV, die später Karriere gemacht haben und Handball-Nationalspieler wurden (Sören Christophersen) oder in internationalen Spitzenmannschaften spielen (Fußballerin Anna-Lena Stolze). Von beiden Sportlern werden in den nächsten Wochen auf dem ATSV-Kanal Beiträge veröffentlicht.

Trotz des erheblichen Aufwandes bei den ca. 30 Dreh-Terminen - die Vereinskasse blieb verschont, weil der Initiator Peter Adam seine Arbeit dem Verein komplett kostenlos zur Verfügung gestellt hat, wofür sich der Vorstand auch im Namen seiner Mitglieder herzlich bedankt.

Der Vorstand des ATSV Stockelsdorf